2018 Federspaß.

Die Jahreszeitung des TV Hofheim | Abteilung Badminton

Schülermannschaft: Bericht der deutschen Mannschaftsmeisterschaften.

Titelbild Mareike Bittner: Erneut erfolgreich bei den Deutschen Meisterschaften.

1. Mannschaft: Die erste Saison in der Regionalliga.

Mannschaftssaison: Berichte der Mannschaften 1-6.

Praxis für Physiotherapie
und Naturheilkunde

Christian Lellek

Physiotherapeut und Heilpraktiker

- Krankengymnastik
- Sportphysiotherapie
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainagen
- Massagen
- Elektrotherapie
- Kälte-/Wärmebehandlungen
- Ultraschall
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Fango
- Neurophysiologische Krankengymnastik
- Tapeverbände
- Primärversorgung Sportunfälle
- Naturheilkundliche Ausrichtung
  mit Therapiemöglichkeiten
  aus heilpraktischer Tätigkeit

Frankfurter Straße 19
65830 Kriftel
Telefon (0 61 92) 2 00 49 88
Telefax (0 61 92) 2 00 49 89
info@physio-kriftel.de
www.physio-kriftel.de

Grußwort.

Liebe Leserinnen und Leser,
Die nun vorliegende Ausgabe von "Federspaß 17/18" ist schon die dritte Ausgabe unseres Jahresmagazins, so dass man wohl davon ausgehen kann, dass es fest etabliert ist. Nach dem großen Erfolg der ersten beiden Ausgaben ist nun auch wieder ein beachtenswertes Gemeinschaftsprodukt entstanden, an dem viele Personen mitgewirkt haben. Bei diesen und besonders bei Sven Prey, dem leitenden Redakteur, möchte ich mich für die Beiträge dazu ganz herzlich bedanken.
Seit der Gründung der Abteilung im Jahr 2001 wächst diese immer noch kontinuierlich in Quantität und Qualität und ein Ende ist nicht in Sicht.
Das zeigt sich äußerlich vor allem durch stetig steigende Mitglieder- und Mannschaftszahlen und große Teilnehmerzahlen mit hervorragenden Platzierungen bei Verbandsturnieren auf Bezirks-, Landes- Südwestdeutscher- und Deutscher Ebene.
Die Top-Erfolge in der abgelaufenen Saison hatte Mareike Bittner, die beim U17-Six-Nations in England erstmals in die Nationalmannschaft berufen wurde. Bei der Deutschen Jugendmeisterschaft in der Altersklasse U17 wurde sie im Einzel Vizemeisterin und belegte im Doppel Platz drei. Nils Schmidt steuerte hier mit Platz drei im Doppel einen weiteren Podestplatz in der Altersklasse U15 bei. Sehr erfolgreich war auch wieder unsere Schülermannschaft, die als Südwestdeutscher Meister mit dem vierten Platz das Podest bei den Deutschen Meisterschaften nur ganz knapp verfehlte.
Im ersten Jahr in der dritthöchsten Deutschen Spielklasse, der Regionalliga, erreichte unsere erste Mannschaft nach einer tollen Saison mit toller Fanunterstützung den fünften Tabellenplatz und damit den Klassenerhalt, das wichtigste Saisonziel der Abteilung.
Aber auch im Inneren entwickelt sich die Abteilung stetig weiter. Hier agieren Personen, die als Jugendliche beim TV Hofheim mit dem Badmintonsport begonnen haben, Eltern, Trainer und Spieler, die aus anderen Vereinen zum TV Hofheim gestoßen sind, gemeinsam, was das Arbeitspensum für den Einzelnen mindert und gleichzeitig den Zusammenhalt in der Abteilung fördert.
Besonders wegen des vorbildlichen differenzierten Trainingsangebots für Kinder und Jugendliche, das in Zusammenarbeit mit dem Schulsportzentrum in Hofheim möglich ist, bleibt unser Verein auch weiterhin „Talentstützpunkt des Deutschen Badmintonverbands".
Nun steht wieder eine spannende Saison vor uns und man kann nur hoffen, dass wir auch weiterhin die Früchte der intensiven Arbeit ernten können. Ich bedanke mich schon jetzt bei allen freiwilligen Helfern, die die anfallenden Aufgaben wie Turnierorganisation, Organisation von Spieltagen, Training, Presse und Öffentlichkeit und die Pflege der Vereinskultur erledigen.
Ich wünsche allen aktiven Spielerinnen und Spielern eine möglichst verletzungsfreie Zeit und den Erfolg, den sie sich erhoffen.

Auch den Lesern dieses Heftes möchte ich einen Wunsch mit auf den Weg geben:
„Viel Spaß, liebe Leser, beim Blättern durch unser kleines Saisonheft, bei dem Sie hoffentlich wieder einige bisher unbekannte Einblicke in unseren Verein erleben"

Horst Emrich, Abteilungsleiter

Die neue Ausgabe des Federspaßes verrät allen Lesern wieder, was uns im vergangenen Jahr bewegte und was uns im kommenden Jahr bewegen wird. Hintergründe und vor allem viele Bilder erzählen von einem spannenden Jahr!

Allgemein.

Die Sportart Badminton 6
Der TV Hofheim 7
Schulsportzentrum MTS 9

Mannschaftssaison Erwachsene.

Erste Mannschaft 13
Zweite Mannschaft 18
Dritte Mannschaft 20
Vierte Mannschaft 23
Fünfte Mannschaft 25
Sechste Mannschaft 27
Hobbymannschaft 28

Mannschaftssaison Jugend.

Jugend - SWD Mannschaftsmeisterschaft 31
Jugend 1 33
Jugend 2 34
Jugend 3 35
Schüler 1 - Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 37
U13 Mannschaften 41

Individualturniere.

Mareike im DBV-Dress 46
Austausch mit Südchina 47
Globus Top 3000 50
Deutsche Jugendmeisterschaften 52

Inhalt

Altersklassenmeisterschaften 55
Vereinsmeisterschaften 56

Trainingsangebot.

Trainerteam 59
Training für Anfänger 60
Training für Fortgeschrittene 61
Leistungstraining 62

Schlusswort. 63

Die Sportart Badminton

Badminton – bitte nicht Federball, denn im Gegensatz dazu spielt man beim Badminton gegeneinander und nicht miteinander. Badminton ist die schnellste Ballsportart der Welt. Hierbei erreicht der Federball Geschwindigkeiten von bis zu 400 km/h. Es handelt sich also um einen sehr dynamischen Sport, der ein hohes Maß an Schnelligkeit und Kondition, aber auch Spielwitz und Geschick erfordert. Ziel des Spiels ist es den Federball über das Netz ins gegnerische Feld zu spielen, sodass der Gegner den Federball nicht mehr regelgerecht zurückspielen kann. Es kann in drei Disziplinen gespielt werden, wobei man sich entweder mit einem Gegenspieler im Einzel misst, oder als Paar gegen ein anderes Paar im Doppel antritt. In der dritten Disziplin spielen Frauen und Männer ein gemischtes Doppel.

Treten im Badminton zwei Mannschaften gegeneinander an, so besteht dieser Wettbewerb aus 8 einzelnen Spielen: 2 Herrendoppel, 1 Damendoppel, 3 Herreneinzel, 1 Dameneinzel und 1 Mixed (gemischtes Doppel). Hierfür braucht jede Mannschaft mindestens 4 Herren und 2 Damen. Es ist eine Besonderheit des Badmintonsports, in geschlechterübergreifenden Teams anzutreten.

Die Badminton-Abteilung des TV 1860 Hofheim wurde erst 2001 gegründet und startete zunächst mit drei Jugendmannschaften und einer Erwachsenenmannschaft in der untersten Spielklasse. Mittlerweile zählt unsere Abteilung 270 Mitglieder. Für die sechs Erwachsenenmannschaften sind 31 Frauen und 57 Herren für den Spielbetrieb gemeldet, bei den 105 Jugendlichen und Schülern spielen 68 Jungen und 37 Mädchen in unseren acht Mannschaften.

Die erste Mannschaft vertritt den Verein aktuell überregional in der Regionalliga und die zweite Mannschaft in der Hessenliga, der höchsten hessischen Spielklasse.

Das zeichnet uns aus:

Jugendarbeit

Durch regelmäßige Talentsichtung und systematische Talentförderung bauen wir seit Jahren unsere Jugendarbeit aus. Wir sind Talent-Stützpunkt des Deutschen und Hessischen Badminton-Verbandes und kooperieren eng mit dem Schulsportzentrum der Main-Taunus-Schule in Hofheim. Bei der Förderung unserer jungen Spieler nehmen wir unsere Verantwortung sehr ernst und achten auf eine ganzheitliche Ausbildung unserer Sportler.

Leistung durch hochwertiges und vielseitiges Trainingsangebot

Wir bieten ein umfangreiches und vielfältiges Trainingsangebot. Wöchentlich stehen unseren Sportlern insgesamt mehr als 30 Stunden betreutes Training zur Verfügung. Hauptziel des systematischen Trainings ist die Verbesserung der Leistungsfähigkeit aller engagierten Spieler. Unsere Trainer sind alle vom Hessischen oder Deutschen Badminton-Verband ausgebildet, zwei besitzen als A-Trainer

die höchste Zulassung. Dadurch erhalten unsere Spieler qualitativ hochwertiges Training.

Breite & Spitze

Badminton beim TV Hofheim ist etwas für jedermann! Unsere Trainingsgruppen sind nach Leistungsstärke und/oder Alter gegliedert. Ob jung oder alt, Anfänger, Hobbyspieler oder Leistungssportler – hier findet jeder einen Platz. Die große Breite ermöglicht es uns, darauf den Leistungssport aufzubauen.

Vereinskultur

Wir legen viel Wert auf Teamgeist, gegenseitige Unterstützung und Gemeinschaftlichkeit, denn Badminton beim TV Hofheim bietet viel mehr als nur Sport! Häufig trainieren wir generationen- und geschlechtsübergreifend. Uns ist es wichtig, unsere Mitglieder in den Verein zu integrieren. Wir haben unter anderem viele junge Erwachsene in Ehrenämtern, sowie leistungsstarke Schüler und Studenten, die als Trainer im Jugendtraining eingesetzt werden. Daneben integrieren wir gerne die vielen Eltern unserer Jugendspieler ins Vereinsleben, sei es durch ihre Unterstützung bei Heimturnieren oder die Teilnahme beim wöchentlichen Eltern-Kind-Training!

Vereinskultur

Wir legen viel Wert auf Teamgeist, gemeinsame Unterstützung und Gemeinschaftilchkeit, denn Badminton beim TV Hofheim bietet viel mehr als nur Sport! Häufig trainieren wir generationen- undgeschlechtsübergreifend. Uns ist es wichtig, unsere Mitglieder in den Verein zu integrieren. Wir haben unter anderem viele junge Erwachsene in Ehrenämtern, sowie leistungsstarke Schüler und Studenten, die als Trainer im Jugendtraining eingesetzt werden. Daneben integrieren wir gerne die vielen Eltern unserer Jugen spieler ins Vereinsleben, sei es durch ihre Unterstützung bei Heimturnieren oder die Teilnahme beim wöchentlichen Eltern-Kind-Training!

Das Schulsportzentrum Main-Taunus, mit der Main-Taunus-Schule als federführender Schule, besteht seit 1994 als System kooperierender Grundschulen und weiterführender Schulen im Raum Hofheim/ Kriftel, mit dem Ziel das Aktionsprogramm der Landesregierung zur Förderung des Leistungssports in Schule und Verein umzusetzen. Das Programm zur Talentsuche und Talentförderung in Zusammenarbeit von Schulen und ortsansässigen Vereinen soll helfen den Einstieg in ein leistungsorientiertes Training für Kinder und Jugendliche human und pädagogisch sinnvoll zu gestalten.

Für die Durchführung dieses Förderkonzepts wurden Talentaufbaugruppen (TAG) für Grundschüler/innen und Talentfördergruppen (TFG) für Schüler/innen der Klassenstufen 3 bis 6 eingerichtet. An der Main-Taunus-Schule werden die Sportarten Badminton, Basketball und Volleyball in Zusammenarbeit mit dem TV Hofheim und der TuS Kriftel durch fest angestellte Lehrertrainer gefördert. Für die Sportart Badminton leitet Lehrertrainer Arnd Vetters in enger Abstimmung mit Vereinstrainerin Sandra Emrich diese Gruppen.

Die Main-Taunus-Schule Hofheim hat in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 Sportklassen für leistungssportlich engagierte SchülerInnen eingerichtet. Leistungsstarke SchülerInnen der Fördersportarten, die in diesen Klassen zusammengefasst sind, haben wöchentlich eine Trainingseinheit, die am Vormittag in den Stundenplan integriert ist. Die Koordination der Arbeit am Schulsportzentrum wird von Tim Schön, dem „Koordinator am Schulsportzentrum“ geleistet.

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA
BUNDESWETTBEWERB DER SCHULEN

TALENT STÜTZPUNKT
Deutscher Badminton Verband

Die Zusammenarbeit mit dem Schulsportzentrum war auch ein wesentlicher Bestandteil der erfolgreichen Bewerbung des TV Hofheim beim Deutschen Badmintonverband zum DBV-Talentstützpunkt. Seit Januar 2016 hat der TV Hofheim als einziger hessischer Verein nun diesen exklusiven Status.

Die Erfolge auf Schulebene (Teilnahme an Landesfinalen und Bundesfinalen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“) und auf Vereinsebene (Teilnahme an Hessischen-, Südwestdeutschen und Deutschen Meisterschaften) in allen drei Sportarten in den vergangenen Jahren bestätigen die gute Arbeit, die von den Lehrertrainern in Zusammenarbeit mit den Vereinstrainern geleistet wird. Die zahlreiche Aufnahme von SSZ-Athleten der Sportarten Badminton, Basketball und Volleyball in Landes- und Bundeskader in fast jedem Jahrgang runden dieses Bild ab.

TALENTFÖRDERUNG TALENTSUCHE

MAIN-TAUNUS-SCHULE
Gymnasium Hofheim

VICTOR
VICTOR
VICTOR

VICTOR
V HOFHEIM
HOFHEIM

Mannschaftssaison Erwachsene.

Eine Aufstiegsaison nach Maß

Als Meister der Oberliga Mitte stieg unsere erste Mannschaft vergangene Saison in die Regionalliga auf. Schon vor der Saison war klar, dass es für unsere Jungs und Mädels nicht um den Aufstieg gehen wird, der Klassenerhalt war das klare Ziel.
Ohne Druck und hochmotiviert traf man am ersten Spieltag auf die TuS Neuhofen. Nach vielen eng umkämpften Spielen wurde das erste Regionalligaspiel gleich zum ersten Regionalligasieg, vielmehr noch, das 6:2 gegen Neuhofen bedeutete die Tabellenspitze. Am zweiten und dritten Spieltag sollte jedoch der erste Dämpfer auf die Mannschaft warten. Samstag war der Mitaufsteiger BC Remagen in der heimischen Brühlwiesenhalle zu Gast. Nach vielen engen Dreisatzspielen, die alle verloren wurden und einer Verletzung von Laurin stand am Ende des Samstages eine 2:6 Niederlage auf der Anzeigetafel. Sonntags ging es zum TV Dieburg. Für das ersatzgeschwächte Team hieß es Schadensbegrenzug zu betreiben. Nach 0:3 Rückstand kam das Team noch einmal „ran" und Debütant Lars Rügheimer konnte beim stand von 3:4 sein Einzel drehen, um dem TV Hofheim zumindest einen Punkt zu sichern. Am dritten und vierten Spieltag war das Ziel irgendwie einen Punkt zu holen. Denn am Samstag war der Tabellenführer 1.BC Bisch-

misheim in Hofheim zu Gast und am Sonntag ging es zum Tabellenzweiten nach Dortelweil. Was am Samstag in der Brühlwiesenhalle passierte, war wohl eine Mischung aus eisernem Willen, Zusammenhalt und der einhundertprozentigen Unterstützung der heimischen Fans. Denn anders ist der 5:3 Erfolg gegen Bischmisheim wohl nicht zu erklären. Nach so einem Erfolg war auch die 2:6 Niederlage am Folgetag zu verkraften. Der Grund für diese Niederlage war vermutlich der, dass nach dem Sieg am Vortag, keiner der Jungs und Mädels eine ähnliche Spannung hat aufbauen können, um die Überraschung vom Samstag zu wiederholen. Der letzte Doppelspieltag sollte noch einmal Spannung pur bedeuten. Die Tabellennachbarn aus Schwanheim und Gera waren in der Brühlwiesenhalle zu Gast. Am Ende standen zwei 4:4 Ergebnisse zu Buche, die unterschiedlicher nicht sein konnten. Während das 4:4 gegen Schwanheim absolut unglücklich war, Sandra und Laurin im entscheidenden Mixed 25:27 im Entscheidungssatz verloren, schaffte die Mannschaft am Sonntag nach 1:3 Rückstand noch das Comeback und konnte den Thüri gern ein 4:4 abkämpfen. So ging es mit einem soliden 5. Tabellenplatz in die Winterpause, doch man lag gerade einmal einen Punkt vor dem Abstiegsplatz. Zum Start der Rückrunde ging es für unser Aushängeteam nach Remagen. Allerdings waren die Vorzeichen ähnlich schlecht wie das Ergebnis im Hinspiel. Fast alle unserer Athleten waren erkältet. Dies spiegelte sich schlussendlich auch in der knappen 3:5 Niederlage wieder. Doch aus Niederlagen lernt man und sollte stärker wieder zurückkommen. Genau das war das Motto vor dem zweiten und dritten Spieltag der Rückrunde. Es ging gegen die

Mitabstiegskandidaten Dieburg und Schwanheim. 3 Punkte wurden als Ziel ausgegeben, 4 Punkte gegen den Abstieg wurden geholt. 4 Punkte die wie am Spieltag gegen Bischmisheim nicht nur Punkte der leidenschaftlich aufspielenden Mannschaft waren. 4 Punkte die vor allem dem Publikum gehörten. Nicht nur, dass die Stimmung in der Halle dem ein oder anderen Dieburger den letzten Nerv raubte, nein, Schwanheim wurde von Hofheim eingenommen, besser sogar, übernommen. Denn die Schwanheimer verloren ihr heimisches Auswärtsspiel gegen Hofheim 5:3. Als Sven im entscheidenden Einzel seinen Matchball verwandelte war allen jetzt schon klar: Das muss der Klassenerhalt gewesen sein.

Diesen Klassenerhalt wollte man sich am vorletzten Doppelspieltag sichern. Samstag ging es zum Tabellenersten nach Bischmisheim. Die Bischmisheimer waren aufgrung der Hinspielniederlage hochmotiviert und unser Team verlor das Auswärtsspiel deutlich. Doch der Fokus lag auf dem Sonntagsspiel. Neuhofen war zu Gast in der Brühlwiesenhalle und ein Sieg gegen den Tabellenletzten bedeutete den sicheren Klassenerhalt. Dementsprechend motiviert war die Mannschaft. Es wurde um jeden Punkt gekämpft und am Ende wurden sich die zwei verdienten Punkte geholt. 2 Punkte, das bedeutete den Klassenerhalt. Am letzten Spieltag ging es darum, die Saison erfolgreich zu Ende zu bringen. Das gelang allerdings nicht ganz. Man merkte unseren Spielern an, dass die letzte Spannung fehlte und man verlor das vorletzte Saisonspiel 3:5 zuhause gegen Dortelweil und auch in Gera verlor man deutlich. Alles in allem stand unter dem Strich eine hocherfolgreiche Saison, die mit dem 5. Tabellenplatz endete. Doch das sollte nicht alles gewesen sein. In der Saison 2018/2019 heißt es wieder: Die Brühlwiesenhalle wird zum Hexenkessel. Dieses Jahr werden wir uns mit dem Klassenerhalt nicht zufrieden geben. Dieses Jahr wollen wir mehr!

Hofheims erste Mannschaft bekommt Verstärkung - gleich im Doppelpack!
Die Gebrüder Grieser kommen nach Hofheim und bringen nicht nur jahrelange Regionalligaerfahrung mit, sondern auch den richtigen Spirit und die Motivation, damit die Erste den nächsten Schritt machen kann. Sie trainieren nun auch schon wie andere Spieler des TVH seit einigen Jahren am Stützpunkt in Frankfurt, kommen also nicht als Fremde in den Verein und sind sich sicher, dass sie gut ins Team passen.
Ziel mit der Mannschaft: Aufstieg in die 2. Bundesliga

Sebastian Grieser

Alter: 20
Schlaghand: rechts
Beste Disziplin: Mixed
Stärke: Rückhand
Bester Schlag: Rückhandclear
Bekannt durch: seinen älteren Bruder
Erfolge: Hessenmeister im Herrendoppel 2017, Silber bei der deutschen Juniorenmeisterschaft im Mixed
Persönliche Ziele: deutscher Meister Junioren

Johannes Grieser

Alter: 22
Schlaghand: rechts
Beste Disziplin: Einzel
Stärke: Beinarbeit
Bekannt durch: seinen jüngeren Bruder
Erfolge: Hessenmeister im Herrendoppel 2017, Bronze bei der deutschen Juniorenmeisterschaft im Herrendoppel 2018
Persönliche Ziele: Halbfinale deutsche Rangliste, Südwestdeutscher Meister

Göthling & Kaufmann

Ihr mobiler Partner im Main-Taunus-Kreis

Audi
Zentrum Hofheim

Göthling & Kaufmann Automobile GmbH

göthling GMBH
AUTOHAUS

Autohaus Göthling GmbH

SEAT

Autohaus Petri GmbH

kaufmann.

Autohaus Kaufmann GmbH

ŠKODA

G&K Zentrum Hofheim

Göthling & Kaufmann Automobile GmbH

Audi Service | Volkswagen Service | Nutzfahrzeuge

GÖTHLING + KAUFMANN
AUTOMOBILE

Göthling + Kaufmann Automobile Eschborn GmbH

www.goethling-kaufmann.de

Impressionen der Spieler der zweiten Mannschaft:

Zurückblickend war die Saison genau das, was man erwartet hat: Eine Kombination aus engen ärgerlichen Niederlagen, viel gewonnener Erfahrung, aber auch super Spielen und Siegen. All diese Momente haben dazu beigetragen, am Ende das Saisonziel - die Liga zu halten – zu erreichen.

- Auf was es wirklich ankam, war der Moment im Kreis, als sich alle SpielerInnen sammelten und sich aufs Spiel einschworen.
- In dieser Saison ist mir besonders der Teamgeist aufgefallen. Egal, ob wir ein Spiel verloren oder gewonnen haben, der Teamgeist hat gegen jede Mannschaft gewonnen. Das ist es, was mich am meisten gepackt hat, und ich hoffe, wir behalten es uns bei.
- Das schönste Erlebnis für mich war es, die Saison verletzungsfrei überstanden zu haben. Das war für mich die nötige Motivation, um wieder Anschluss zu finden und Spaß im Spiel zu haben.
- Viel Spaß und schöne Spiele in der Hessenliga mit alten Hasen und jungen Küken!
- Meine Highlights waren der Zusammenhalt der Mannschaft und die individuelle Erfolge, wie die Steigerung von Hinrunde zu Rückrunde.
- Mein bester Moment in dieser Saison war, eigentlich jedes Spiel, da ich viel Erfahrung sammeln konnte

und mich dies zu einem besseren Badmintonspieler gemacht hat.

- Highlight: Smash-Punkt gemacht ;)
- Highlight: Die Entwicklung der Youngstars über die Saison.
- Gute Mischung aus Erfahrung und jugendlichem Elan!
- Der Humor auf und neben dem Feld kam auch nicht zu kurz. Dabei genossen frühe Treffpunkte nicht nur am Netz höchste Priorität, sondern waren auch beim gemeinsamen Anreisen und Warmmachen einzuhalten.

Ich freue mich auf die nächste Saison mit ähnlich viel Spaß, keinen Verletzungen und einem tollen Team!

Doublesieger - Pokal und Liga dominiert!

Das „Pokal Final Four" des Badmintonbezirks Frankfurt fand in Neu-Isenburg statt. Neben der 2. und 3. Mannschaft des gastgebenden TV Neu-Isenburg waren auch die 3. Mannschaft des BV Maintal sowie der TV Hofheim 3 qualifiziert. Als amtierender Meister der Bezirksoberliga Frankfurt 1 hatte der TV Hofheim 3 dabei die Chance, als bis dato einziger Verein das Double aus Meisterschaft und Pokalsieg zu erreichen.

Da die Hofheimer jedoch nicht auf alle Stammkräfte der abgelaufenen Saison zurückgreifen konnten, war die Anspannung bei allen Teilnehmern in der Halle bereits vor der Auslosung zum Greifen. Mit dem BV Maintal 3 erhielt man den erwartet schweren Gegner, der sich ebenfalls Chancen auf den Pokalsieg ausrechnete, trat man doch u.a. mit zwei Damen an, welche im Ligamodus noch in der Hessenliga angetreten waren.

Das Spiel zwischen Hofheim und Maintal begann mit dem 1. Herrendoppel, das Hellhake/Quak letztlich souverän für sich entscheiden konnten. Ungleich spannender verlief das Damendoppel. Nach gewonnenem ersten Satz musste sich die Hofheimer Kombination Hepp/Rreshka letztlich doch knapp geschlagen geben. Ein absoluter Thriller entwickelte sich im 2. Herrendoppel, welches die Hofheimer Hanf/Schaper denkbar knapp mit 19:21 im dritten Satz zum zwischenzeitlichen 1:2 aus Hofheimer Sicht verloren. Anschließend spielten zeitgleich das erste Herreneinzel und das Dameneinzel. Während Thomas Schmidt seinem Gegner keine Chance ließ, musste sich Simone Hepp leider geschlagen geben. Nachdem zwischenzeitlich auch Do Hyun Quak das

2. Herreneinzel in drei Sätzen für sich entscheiden konnte, stand es vor den beiden letzten Spielen 3:3 in der Gesamtwertung.
Sowohl das 3. Herreneinzel von Michael Hellhake, wie auch das Mixed mit Sara Rreshka und Thomas Schmidt konnte jeweils knapp in drei Sätzen gewonnen werden, so dass man den BV Maintal mit 5:3 besiegen konnte und ins Finale einzog.
Das zeitgleich stattfindende zweite Halbfinale konnte der TV Neu-Isenburg 2 mit 5:3 für sich entscheiden, so dass es im Finale zur Wiederholung der spannungsgeladenen Duelle aus dem Ligabetrieb kam, die der TV Hofheim 3 jeweils denkbar knapp mit 5:3 gewinnen konnte. Das Finale begann wiederum mit dem ersten Herrendoppel, das Hellhake/Quak mit einer starken Leistung für sich entscheiden konnten. Nachdem auch das Damendoppel Hepp/Rreshka in drei Sätzen gewinnen konnte, führte der TV Hofheim 3 zwischenzeitlich 2:0. Das 2. Herrendoppel wurde leider knapp in zwei Sätzen verloren, Simone Hepp erhöhte im Dameneinzel aber souverän zum 3:1 für Hofheim. Nachdem auch Do Hyun Quak das 2. Herreneinzel deutlich für sich entscheiden konnte, erhöhten die Hofheimer gar auf 4:1.
Michael Hellhake musste im 3. Herreneinzel leider den Anstrengungen der bisherigen Spiele Tribut zollen und verlor knapp in zwei Sätzen. Thomas Schmidt verlor das erste Herreneinzel knapp in drei Sätzen zum zwischenzeitlichen 3:4. Das abschließende Mixed verloren Sara Rreshka/Thomas Schmidt mit 19:21 und

19:21, so dass es zur kuriosen Situation kam, dass beim Stand von 4:4 und ausgeglichenem Satzverhältnis die Anzahl der erspielten Punkte über den Pokalsieg entschied.
Hier hatten die Hofheimer in Summe aller acht Spiele 20 Punkte mehr erzielt als der Kontrahent aus Neu-Isenburg und wurden somit Pokalsieger der Saison 2017/2018. Damit holte erstmals seit der Einführung des Bezirkspokals eine Mannschaft das Double aus Meisterschaft und Pokalsieg.
Die siegreiche Mannschaft des TV Hofheim 3 von links: Do Hyun Quak, Sara Rreshka, Torsten Hanf, Thomas Schmidt, Yannick Schaper, Simone Hepp & Michael Hellhake (es fehlen: Jana Griedelbach, Theresa Hochstädter, Leonie Zeyen, Marc Buchholz, Nils Discher, Michele Levy und Karl Nagel)

Die Saison der vierten Mannschaft.
Die Konstellation der 4. Mannschaft bestand aus vielen jungen, unerfahrenen Spielern und Spielerinnen und 3 "älteren" Herrschaften, sodass vor der Saison nicht ganz klar war, welches Ziel in der Bezirksliga A realistisch ist. Es zeigte sich nach den ersten 3 Spieltagen, dass die Bezirksliga A eine sehr enge Liga war, kaum ein Spiel ging deutlicher als 5:3 aus.
Die 4. Mannschaft musste in den ersten drei Spieltagen bereits zwei sehr knappe und ärgerliche Niederlagen hinnehmen, konnte jedoch das Spiel gegen Bremthal mit 5:3 gewinnen, hierbei zeigte vor allem der Topgesetzte Patrick Ordowsky ein starkes 1. Herreneinzel. Im nächsten Spiel gegen Dortelweil überzeugten trotz einer 6:2 Niederlage vor allem die Youngster Pascal Hohmann und Nico Ehry, die jeweils ein enorm starkes Einzel und Doppel spielten. Der weitere Verlauf der Hinrunde gestaltete sich abwechslungsreich, auf einen Sieg folgte stets eine Niederlage, sodass am Ende der Vorrunde Platz 5 zu buche stand. Trotz der eigentlich eher mäßigen Punkteausbeute lag man nur 3 Punkte hinter dem Tabellenersten.

In der Rückrunde zeigte sich wie zuvor eine abwechslungsreiche Punkteausbeute. Nach Siegen gegen Bremthal und Dortelweil und Niederlagen gegen Dietesheim, BV Frankfurt und ABC Frankfurt konnte man die Rückrunde versöhnlich mit zwei umkämpften Siegen gegen Bornheim und Walldorf beenden. Im Endeffekt belegte man einen guten 4. Platz, bei dem mit ein bisschen mehr Trainigsfleiß und Glück sicherlich

noch eine Menge Platz nach oben war. Insbesondere Patrick Ordowsky im 1. Herreneinzel, Anne Dächer im Damen-einzel und Pascal Hohmann (HE und HD) stachen bei den Spielen der Saison durch eine konstante Leistung heraus.

Die Saison der fünften Mannschaft.
In dieser Saison blieb der Kern der fünften Mannschaft erhalten und bekam noch neue Unterstützung aus der Jugend. Verstärkt mit den drei Jugendlichen konnte die auch sonst junge Mannschaft stark in die Saison starten. Mit einem Sieg gegen Sindlingen konnte man mit Zuversicht der Saison entgegenblicken. Für die drei Jüngeren war es das erste Spiel gegen die erfahrenen Spieler. Da stellte man schnell fest, die spielen doch anders. Und wo der Gegner mit Taktik spielt, muss man auch etwas mitdenken. Wenn das nicht gereicht hat, dann versuchte man es über die Ausdauer. Denn das ist unser großer Vorteil. Wo den älteren Herren schon die Luft ausgeht, können wir auch noch locker den dritten Satz spielen.
Gegen Bremthals zweite Mannschaft wurde souverän ein weiterer Sieg geholt und erst Langen, der spätere Aufsteiger, verpasste der Mannschaft einen Dämpfer. Aber mit einer 3:5 Niederllage zeigten wir, dass wir auch gegen sie mitspielen konnten. Mit noch zwei Unentschieden und einem weiteren Sieg verbuchten wir zum Hinrundenende den dritten Platz in der Tabelle, mit nur zwei Punkten Rückstand zur Tabellenspitze.
Die Rückrunde startete wieder gegen Sindlingen, jedoch nicht in der heimischen Halle. Die Sindlinger nutzten ihren Vorteil und konnten sich für die Hinrunde revanchieren. Danach ging es mit einem Aushilfsspieler gegen Zeilsheim. Das Spiel war auf Freitagabend angesetzt. Das war weniger gut für uns, denn wo die Gegner noch hellwach waren, schienen bei uns schon alle zu schlafen und die Zeilsheimer konnten sich den Sieg erspielen. Danach ging es wieder bergauf. In Bremthal spielten wir gegen ihre Zweite, nachdem unsere Vierte bereits gegen die Erste gespielt hatte. Nachdem man sich an die Halle mit der relativ niedrigen Decke gewöhnt

hatte, holten wir uns den verdienten 7:1 Sieg.
Gegen Langen konnten wir wieder nur gut mitspielen und verabschiedeten sie mit 3:5 aus unserer Halle.
Das vorletzte Spiel gegen Fischbach war wieder Abends und nach der abendlichen Niederlage gegen Zeilsheim war eher weniger Motivation vorhanden. Doch im dritten Satz, im letzten Spiel, erkämpfte unser Mannschaftskapitän das Unentschieden für die Mannschaft.
Für das letzte Spiel sah die Tabelle ganz interessant aus, Hofheim auf Platz 5 war nur einen Punkt von ihren Gegnern aus Hattersheim auf dem dritten Tabellenplatz. Mit einem Sieg könnte man die Saison als Dritter beenden und mit einem Unentschieden wäre man immer noch auf Platz fünf, denn die vierten hatten mehr einzelne Spiele gewonnen. Zwei Spiele mussten wir im dritten Satz abgeben, so trennten wir uns mit einem Unentschieden und die fünfte Mannschaft beendet die Saison auf dem fünften Tabellenplatz.
Wo wir uns letzte Saison noch auf den Abstiegskampf konzentrieren mussten, hatten wir diese Sorge nicht und spielten in der Liga gut mit. Nächste Saison starten wir dann mit einem Jahr mehr Erfahrung. Vielleicht kann man sich ja auch das Ziel setzen, eine Liga aufzusteigen?

Die Neuen.

Die neu gebildete sechste Mannschaft des TV Hofheim hat sich komplett aus Hobbyspielern formiert. Für viele von ihnen war es die erste Saison in einer Badmintonmannschaft und so waren die Erwartungen nicht allzu hoch gesteckt. Man wollte spannende und faire Spiele in der Bezirksliga C.

Das erste Spiel der Hinrunde gegen den TV Sindlingen II wurde deutlich mit 8:0 Punkten zu Hause gewonnen und so waren alle hoch motiviert. Im Laufe der Saison zeigte sich, dass die Damen ihre Spiele dominierten, während die Herren teilweise stark zu kämpfen hatten.

Leider wurde die Mannschaft in der Rückrunde durch Krankheit stark geschwächt.

Dennoch schaffte es das Team am Ende der Saison, mit 11:9 Punkten, auf einen guten dritten Tabellenplatz.

Schweren Herzens mussten berufsbedingt ein paar Spieler das Team verlassen. Aber glücklicherweise konnten einige Neuzugänge von den Hobbyspielern gewonnen werden, so dass die sechste Mannschaft, personell verstärkt, mit dem neu gesteckten Ziel, an die Tabellenspitze zu rücken, in die Saison 18/19 starten kann.

Hobbymannschaft

Wir, die Hobbyspieler, sind ein lustiger und bunt gemischter Haufen. Wir spielen immer Montag von 20.00 Uhr – 22.00 Uhr in der Kreissporthalle und Donnerstag von 20.00 Uhr – 22.00 Uhr im neuen Teil der Brühlwiesenhalle.
Zu uns gehören Eltern, die durch ihre Kinder die Faszination dieses Sportes entdeckt haben, Mütter die einen Ausgleich suchen, Männer die sich abreagieren müssen und Rentner die sich fit halten wollen. Wir freuen uns immer über neue Gesichter und spannende Spiele.

Hofheims erste Apotheke

Dr. habil. rer.nat. Martin Pfaffendorf
Professor der Pharmakologie und Toxikologie

Stein'sche Apotheke

Wilhelmstr. 2
65719 Hofheim am Taunus
Tel. 06192 **6221**
FAX 06192 5244
info@steinsche-apotheke.de
www.steinsche-apotheke.de

Frankfurter Sparkasse 1822

... unterstützt den TV 1860 Hofheim!

Mannschaftssaison Jugend.

Hofheims Jugend wieder erfolgreich!

Auch in diesem Jahr war die erste Jugendmannschaft des TVH wieder äußerst erfolgreich! Und das obwohl das TVH U19 Team nur ein Durchschnittsalter von 16 (!) Jahren hat...

Doch von vorne: Zur Hessischen Mannschaftsmeisterschaft reiste das Hofheimer Team ins nördlich gelegene Vellmar mit Coach Sebastian Kelch. In einer Fünfergruppe sollte über das gesamte Wochenende das beste hessische Jugendteam ermittelt werden. Hofheim startete dabei souverän in den Wettbewerb und sicherte sich mit dem 8:0 Sieg gegen Frankfurt eine gute Ausgangsposition. Als nächstes folgten 7:1 und 8:0 Siege gegen Mittelhessen und den Gastgeber Vellmar, sodass es im letzten Spiel für die Hofheimer zum Finale gegen Dortelweil kommen würde. Das deutlich jüngere Team aus Hofheim konnte spielerisch über lange Zeit mit den körperlich deutlich im Vorteil stehenden Gegnern mithalten, jedoch reichte es nur bei Mareike Bittner für einen Sieg, sodass am Ende das unglückliche Ergebnis 1:7 zu Buche steht. Dennoch gelang die Qualifikation zur Südwestdeutschen Mannschaftsmeisterschaft, die ebenfalls in Vellmar ausgetragen wurde.

Dort erhoffte sich das Hofheimer Team gute Spiele auf hohem Niveau, doch Titelambitionen wurden nicht gehegt, da die älteren Gegner aus Jena, Fischbach und Dortelweil zu stark einzuschätzen waren. Dennoch schlug sich das Hofheimer Team tapfer und zeigte in jedem Spiel eine außerordentlich kämpferische

Leistung, die sich sehen lassen konnte. Dafür spricht auch die Statistik, dass 11 von 24 Spielen in der Verlängerung oder im dritten Satz entschieden wurden, also die Hofheimer keineswegs hoffnungslos unterlegen waren. Insgesamt zeigte die Jugendmannschaft, dass sie zurecht zu den Top 4 in Südwestdeutschland zu zählen ist, zumal im kommenden Jahr keine Änderungen der SpielerInnen zu erwarten sind, da alle jung genug sind, um noch mindestens 2 Jahre in dieser Altersklasse spielen zu können. Man darf also viel erwarten - vielleicht auch das Erreichen der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften?

Jugend 1: Steigerung in einem Jahr!
Die 2. Hofheimer Jugendmannschaft (U19-15) spielte in der Bezirksoberliga, die mit insgesamt 4 Vereinen (nach dem frühen Rückzug der Friedrichsdorfer Mannschaft) eher klein, dafür aber sehr gut besetzt, war. Das Hofheimer Team mit Aylin Wali, Cora Höppner, Sarah Niemann, Julian Eisenbach, Martin Wali, Niklas ter Horst, Simon Roethele und Moritz Spengemann hatte in der Hinrunde noch mit der sehr guten Konkurrenz so seine Schwierigkeiten und konnte gegen die SG TGU/ TG Höchst, BV Frankfurt und SV Fun-Ball Dortelweil trotz enger Spiele keinen Sieg holen. Mit der Rückrunde konnte jedoch das Blatt gewendet werden und das Team bezwang Dortelweil und Frankfurt und sicherte sich somit den 2. Platz hinter SG

TGU/ TG Höchst, die man trotz starker Leistung auch im Rückspiel nicht besiegen konnte.

Jugend 2: Klein gegen Groß.

Nachdem ein Großteil der Mannschaft in der Vorsaison im Schülerbereich ans Siegen gewöhnt war, ging die Mannschaft um Oona und Marie sowie den Jungs Marc, Moritz, Christian, Julian und Noah recht selbstbewusst in die neue Saison in der Jugend (U19-U15) Bezirksliga A Frankfurt. Doch die Euphorie wurde schnell gebremst, da die gegnerischen Spieler durchweg mindestens einen Kopf größer und wesentlich älter waren. Entsprechend groß war der Respekt bereits vor den Spielen. Dennoch hat sich die Mannschaft in ihrem ersten Jugendjahr sehr gut geschlagen. Zwar konnte erst am letzten Spieltag beim 1. Frankfurter BC der einzige Sieg eingefahren werden und die Runde wurde nur auf dem 4. Platz beendet, dennoch muss man allen Spielern ein dickes Lob aussprechen, da niemand den Kopf in den Sand steckte und trotz teils deutlicher Niederlagen immer gekämpft wurde. Wir sind uns sicher, dass in der kommenden Saison mehr Siege eingefahren werden und die vergangene Saison dazu beigetragen hat, dass die Jugendlichen gelernt haben, auch mit Niederlagen umzugehen, gleichzeitig aber auch wertvolle Erfahrungen für das Spiel sammeln konnten.

Die Mannschaft spielte in der Jugend Bezirksliga B des Bezirks Frankfurt und belegte den fünften Platz.
Mannschaftsführer: Götz Baum
Für die Mannschaft spielten: Lina Roosen, Lucia Amasifuen Tello, Oona Klann, Benny Bao, Lenny Dittrich, Moritz Baum, Niklas Kuhlmeier, Tobias Rattey, Leander Bohrmann, Edward Wesp, Moritz Discher, Noah Franck, Moritz Spengemann

// DIE NEUE TEAMSPORTABTEILUNG BEI SPORTHÜBNER
Das Wichtigste ist Euer Teamspirit. Er hält Euch zusammen und bringt Euch nach vorne. Aber auch Ihr könnt etwas für ihn tun und ihn aktiv unterstützen – mit der richtigen Ausrüstung für das Training und Wettkampf.

SPORTHÜBNER
TEAMSPORT

SPORTHÜBNER
Friedrich-Schäfer-Straße 2
64331 Weiterstadt
Mobil: +49 (0) 1511 1357266
Telefon: +49 (0) 6151 8606047
Mail: teamsport@sporthuebner.de

Dein Partner in Sachen Teamsport an acht Standorten im Rhein-Main-Gebiet ansässig. Hierzu zählen neben dem Stammhaus am Darmstädter Ludwigsplatz die Filialen in Dreieich/Sprendlingen, Heppenheim, Aschaffenburg (Rohrmeier Sportive), Weiterstadt, Gründau-Lieblos, Groß-Gerau und Seligenstadt.
Du hast Interesse, dann vereinbare telefonisch einen Termin vor Ort.

Hofheims Schüler zählen erneut zu den Top 4 in Deutschland!

Die diesjährigen Deutschen Mannschaftsmeisterschaften für Jugend- und Schülermannschaften fanden mit jeweils acht Teams in der Innogy-Arena in Mülheim an der Ruhr statt.

Nachdem das Hofheimer U15-Team im vergangenen Jahr bei dieser Veranstaltung mit Platz drei erstmals eine Medaille erringen konnte, qualifizierte sich in diesem Jahr ein deutlich verjüngtes Team, in dem nur Nils Schmidt, Julian Eisenbach und Cora Höppner schon auf die Erfahrung aus dem letzten Jahr bauen konnten.

Entsprechend waren die Erwartungen zunächst nicht übermäßig hoch geschraubt, obwohl das Team mit Saurya Singh, Dale Auchinleck, Sara Niemann, Aylin Wali, Mark Niemann und Oona Klann in diesem Jahr um hoffnungsvolle junge Talente ergänzt wurde.

Doch nach dem souveränen Gewinn der Südwestdeutschen Meisterschaft mit dem die Qualifikation geschafft wurde, keimten erneut Medaillenhoffnungen auf. Mit Schulbefreiungen ausgestattet brach das Team bereits am Freitag morgen nach Mülheim auf, wo schon am frühen Nachmittag nach der festlichen Begrüßung das erste Gruppenspiel anstand.

Hier zeigte das Hofheimer Team gegen den SSV Waghäusel gleich, dass mit ihm zu rechnen ist. Ein deutlicher 8:0-Sieg

war ein gelungener Auftakt. Dass dabei aber drei Spiele über drei Sätze gingen, zeigte, dass auch gegen die vermeintlich schwächeren Teams mit voller Konzentration zu Werke gegangen werden muss.

Am Samstag Morgen wartete dann mit dem MTV Nienburg ein nach Papierform nicht zu unterschätzender Gegner. In diesem Spiel, das für das Erreichen des Halbfinales besonders wichtig war, spielten alle Hofheimer SpielerInnen mit höchster Konzentration und auf hohem Niveau. Das Ergenis war ein deutlicher 6:2 Sieg, bei dem nur Mädcheneinzel und -doppel an den Gegner ging.

Damit war das Halbfinale erreicht und man konnte am Nachmittag ohne Druck in das letzte Gruppenspiel gegen den favorisierten BV Mülheim gehen. Die TV-SpielerInnen hatten sich vorgenommen in jedem Spiel voll anzugreifen und den Gegner so gut wie möglich zu ärgern.

Dies gelang in der Folge auch sehr gut, auch wenn es nur für Saurya im zweiten Herreneinzel zum Spielpunkt reichte. Fast alle Spiele waren bis zuletzt offen und wurden erst in der Endphase des entscheidenden Satzes entschieden.

Damit war klar, dass man es im Halbfi-

nale am Sonntag Morgen mit den Top-Gesetzten Hamburgern zu tun haben würde.
Die Zielsetzung in diesem Spiel war ganz ähnlich wie beim Spiel gegen Mülheim, denn Hofheim hatte auch hier nach der Papierform nur Außenseiterchancen. Zunächst zeigten die Hamburger in allen drei Doppeln und im Mädcheneinzel ein fast fehlerfreies Spiel und ließen den Hofheimern, die sich tapfer wehrten, keine Chance.
Nils Schmidt konnte dann zwar in einem überragenden Spiel im ersten Jungeneinzel seinen starken Gegner in drei ganz engen Sätzen bezwingen, aber leider ging parallel dazu das dritte Herreneinzel verloren, sodass die Begegnung entschieden war (1:5) und die restlichen Spiele, in denen sich Hofheim noch etwas ausgerechnet hatte, nicht mehr ausgetragen wurden.
Nach kurzer Pause ging es dann in das abschließende Spiel um Platz drei gegen den 1. BC Beuel. Beide Teams hatten also ihren Setzplatz 3/4 bestätigt und wollten nun mit vollem Einsatz zeigen, wer den Podestplatz drei verdient hat. Und anders als im Halbfinale sollte die Entscheidung darüber erst im letzten von acht Spielen fallen. Aber leider hatte Hofheim am Ende nicht das Glück des Tüchtigen.
Während fünf Spiele relativ klare Sieger hatten, gingen das erste Herrendoppel, das erste Herreneinzel und das Dameneinzel über drei Sätze, leider alle mit dem besseren Ende für Beuel.
Trotz der Enttäuschung über den Ausgang des letzten Spiels kann auch diese Deutsche Meisterschaft für den DBV-Stützpunkt TV Hofheim wieder als großer Erfolg gewertet werden, denn TOP-4-Platzierungen in aufeinanderfolgenden Jahren mit deutlich veränderten Teams zeigen die Qualität der kontinuierlichen Jugendarbeit in Hofheim.

VICTOR

U13 I: Die Mannschaft spielte in der Schüler- U13-U11-Oberliga des Bezirks Frankfurt und belegte den fünften Platz.
Mannschaftsführer: Rudolf Kühberger
Für das Team spielten: Max Hohenstatt, Philipp Kühberger, Jonas Höhn, Ben Mertes, Remi Bücker, Philipp Sprengard, Adrien Strohhecker, Marc Reuther, Bjarne Dittrich, Luca Knoch, Ole Mertes

U13 II: Steigerung und Vorfreude!
Gleich im ersten Spiel mussten wir beim TV Hofheim I antreten. In der Halle war ein „Knistern zu hören". Wir wollten erfolgreich in die Saison starten und „unserer Ersten" zeigen, dass wir in dieser Saison mehr wollen, als Erfahrung sammeln und Spaß haben. Wir wollten auch den ein oder anderen Sieg einfahren und mit den anderen Teams – insbesondere mit dem TV Hofheim I – mithalten. Infolge dessen war es sehr schade, dass Johannes Reimann uns in den ersten Spielen nicht unterstützen konnte. Wer weiß, ob wir mit unserer Nummer 1 das Auftaktspiel hätten gewinnen können. So haben wir tapfer gekämpft und beim 1-5 gegen die „älteren Jungs" viel Lehrgeld bezahlt. Unmittelbar nach Spielende freuten wir uns schon auf das Rückspiel und eine mögliche Revanche in heimischer Halle. Mit einem 6-0 Sieg gegen BV Goldbach/Laufach holten wir am 2. Spieltag nicht nur den ersten Sieg, sondern holten auch genügend Selbstvertrauen, um dann sogar gegen SV Fun-Ball Dortelweil zu bestehen und einen Punkt zu erkämpfen. Während

U13 Mannschaften

es gegen die SG TGU/TG Höchst nichts zu holen gab, konnten die Spiele gegen BV Frankfurt und SG Bremthal / SG Kelkheim gewonnen werden. Am Ende der Vorrunde standen wir auf dem 2. Tabellenplatz und somit vor Hofheim I. Demzufolge gingen wir voller Vorfreude und Selbstvertrauen ins Rückspiel gegen den TV Hofheim I. Es war wieder ein spannendes Match, doch dieses Mal konnten wir uns mit 5-1 durchsetzen. Die „Revanche unter Freunden" war geglückt. Nach zwei Niederlagen gegen die starken Teams aus Höchst und Dortelweil mussten wir den 2. Tabellenplatz abgeben. Doch mit Siegen gegen Goldbach, Bremthal und Frankfurt konnten wir den 3. Tabellenplatz bis zum Saisonende verteidigen.

In der Saison 2018/19 wollen Johannes Reimann, Jan Noah Ickstadt, Justus Schön, Till Sprenger, Sascha Burkhard, Luca Knoch, Adrien Strohhecker und Aljoscha Keil nun auch der TGU/TG Höchst und vor allem den Jungs vom SV Fun-Ball Dortelweil Paroli bieten und um die Meisterschaft kämpfen.

Die U13.3 (Jahrgang 2006/07) spielte in der Bezirksklasse B (5 Mannschaften) und bestand überwiegend aus Anfängern.
Spannend ist natürlich immer der erste Spieltag, man kann die Gegner in der Staffel noch nicht einschätzen. So war es erfreulich, gleich zu Anfang mit Friedrichsdorf einen eher schwachen Gegner zu haben, das war gut für die Motivation.
Da die Staffel recht ungleich besetzt war, gab es die unterschiedlichsten Ergebnisse, so gewann man zwar gegen Friedrichsdorf mit 6:0, verlor aber auch gegen Höchst 1:5. Die anderen Spiele waren zum Glück spannend und recht ausgeglichen. In unserem Team konnte man in der Rückrunde eine deutliche Leistungssteigerung feststellen, verlor man in der Hinrunde noch bei NW Frankfurt 2:4, gewann man das Rückspiel 5:1. Das Hofheimer Team mit Riddhima, Chaska, Nele, Anne, Leonard und Mathis beendete die
Saison mit dem 3. Platz und 9:7 Punkten. Es war eine sehr homogene Mannschaft, die mit viel Spaß dabei war. Unterstützt wurden sie in einzelnen Spielen von Mia, Ole und Annuj.

Wir machen Sie stark - Aktiv gegen Schmerzen

Silvia Fennes-Flohr

Praxis für Physiotherapie

Medizinisches Trainingszentrum

Hofheim/Ts.	Seilerbahn 2-4	Tel: (0 61 92) 61 51
Hattersheim	Schulstraße 43a	Tel: (0 61 90) 88 79 707

www.praxis-fennes-flohr.de

Individualturniere.

Mareike im DBV-Dress

Als einzige Hessin war Mareike Ende März in das deutsche U17-Team zu dem tradionellen Wettbewerb der sechs starken Badminton-Nationen Dänemark, Deutschland, Frankreich, England, Schweden und Niederlande vom Bundestrainer berufen worden. Und gleich bei ihrem ersten Einsatz für Deutschland fügte sich Mareike mit respektablen Ergebnissen in vielen engen Spielen gut in das Team ein. Mit zwei Siegen im Damendoppel konnte sie dabei einen wichtigen Beitrag zum Gewinn der Team-Silbermedaille leisten.

Damit ist Mareike nicht nur die erste Spielerin des TV Hofheim, die in der Deutschen Nationalmannschaft eingesetzt wurde, sondern auch die erste Medaillengewinnerin.

Herzlichen Glückwunsch!

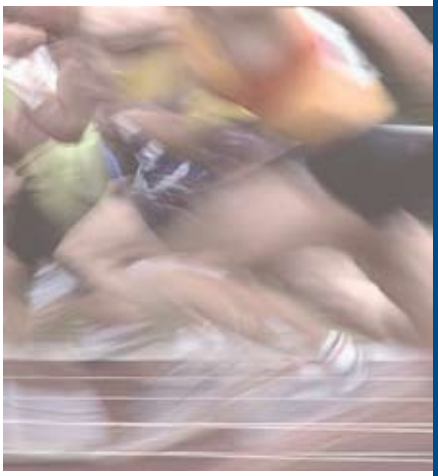
Der Freundschaftsnachmittag mit einer südchinesischen Jugendauswahl und den jungen Hofheimer SpielerInnen war ein ausgesprochen lohnendes Ereignis für alle Beteiligten.
Nicht nur die Teams, sondern auch etliche Zuschauer, darunter viele mit chinesichen Wurzeln, hatten den Weg in die Halle gefunden und wurden für ihr Kommen belohnt.

Obwohl eine sprachliche Verständigung zwischen den Teams nur über die Dolmetscherin möglich war, konnte man beobachten, dass sowohl die SpielerInnen der beiden Teams als auch die Trainer und Betreuer auf der gleichen Wellenlänge funken und dass der Sport hier stabile Brücken bauen kann.
Die im Vergleich mit den Hofheimern meist zwei bis vier Jahre jüngeren Spie-

lerInnen der Gäste (Jahrgang 01 bis 06) besuchen eine Internatsschule in Südchina, trainieren täglich zwei bis drei Stunden und sind zum Teil sehr weit vorne in der chinesischen Rangliste geführt.
Daher war man auf Hofheimer Seite sehr gespannt, wie sich die Spiele anlassen würden, denn die SpielerInnen des TVH sind auch allesamt in den nationalen Ranglisten platziert.
So entwickelte sich im Laufe des nachmittags eine sehr angenehme Stimmung in der Halle, denn man konnte allen Akteuren ansehen, dass sie einerseits die Begnungen mit vollem Einsatz angingen, aber gleichzeitig Ihrem Gegenüber großen Respekt zollten.
In der ersten Runde wurden zunächst vier Herren- und ein Damendoppel gespielt, und dabei waren die Spiele auf sehr gutem Niveau und auf Augenhöhe. In jedem Spiel ging dabei mindestens ein Satz in die Verlängerung. Der TV Hofheim konnte hier vier von fünf Spielen für sich entscheiden.
Auch in der anschließenden Runde, in der acht Herreneinzel und drei Dameneinzel gespielt wurden, waren die Begegnungen wieder sehr ausgeglichen. Hier gewannen die Chinesen 6:5.
Das hatte allen Beteiligten so viel Freude gemacht, dass danach fast alle SpielerInnen noch ein drittes oder viertes Spiel gegen einen "Wunschgegner" machten.
Zur Erinnerung wurde nach jedem Spiel noch ein Erinnerungsfoto gemacht und beim Abschied versicherte man sich gegenseitig, dass diese Begegnung nicht die letzte gewesen sein soll.
Die Gäste spachen eine Einladung zum Gegenbesuch aus und von Hofheimer Seite wurde eine Wiederholung des Besuchs der chinesischen Gäste im nächsten Jahr angeboten.

Sport fängt bei den Füßen an!

- Digitale Fußdruckmessung
- 3D Haltungsvermessung
- Sporteinlagen
- Orthopädische Einlagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Arbeitssicherheitsschuhe
- Orthopädische Hilfsmittel
- Kompressionsstrümpfe
- Bequemschuhe
- MBT-Servicecenter
- exklusive Maßschuhe
- „Frangipani“ - die Maßsandale
- Bewegungsanalyse im Lauflabor



Orthopädie-Schuhtechnik
Bernd Schmidt GmbH

Bernd Schmidt
Orthopädie-Schuhtechnik
Orthopädie-Technik
Sanitätshaus

www.bernd-schmidt.com

65812 Bad Soden
Haupthaus
Alleestraße 3
Fon 06196 23549

Sodenia
Gesundheitszentrum
Prof.-Much-Str. 2
Fon 06196 5234583

Filiale Hofheim
65719 Hofheim
Hattersheimer Str. 3
Fon 06192 2916029

Filiale Frankfurt
60322 Frankfurt
Adickesallee 51-53
Fon 069 95503336

Am 21. und 22. April fand das internationale Globus TOP 3000 Badminton Turnier für die Altersklassen U11 bis U17 in Waghäusel statt. Einzel und Doppel (kein Mixed) wurden gespielt. Die Teilnehmer aus Hofheim kehrten nach einem sehr erfolgreichen Wochenende mit vielen Preisen nach Hause zurück.

Aufs Podest kamen:

1. Platz:

Dale Auchinleck	JD U15

2. Platz:

Dale Auchinleck	JE U15
Nils Discher	JE U17/JD U17
Karl Nagel	JD U17

3. Platz:

Sara Niemann	MD U17

Im Einzel musste Dale für seinen 2. Platz hart arbeiten. Sowohl das Viertelfinale als auch das Halbfinale gewann er erst nach drei umkämpften Sätzen. Trotz Müdigkeit bot er anschließend seinem Doppelpartner Arnav Bhatia im Finale sehr lange Paroli, konnte aber leider seinen Vorsprung im ersten Satz, wo er zur Pause 11:3 führte, nicht zum Satzgewinn nutzen, sodass Arnav ohne Satzverlust im Turnier jubeln durfte. Im Doppel dagegen gaben Dale und Arnav maximal 13 Punkte in einem Satz ab, und damit standen sie hochverdient ganz oben auf dem Podest.

Im sehr stark besetzten U17 Turnier kam Nils Discher hochverdient bis ins Finale

im Einzel, wo leider nur ein kleines bisschen fehlte, um seinen Teamkollegen Anosch Ali im Hessenkader zu besiegen. Im Doppel überzeugten Nils und Karl und kamen verdient ins Finale, das sie leider trotz Satzpunkten im zweiten Satz in der Verlängerung verloren.
Nach einem überzeugenden Sieg im Viertelfinale mit ihrer Partnerin Clara Hess, verlor Sara Niemann in zwei Sätzen im Halbfinale gegen die späteren Siegerinnen aus Tschechien, freute sich aber über das Preisgeld für den dritten Platz.
Außerdem waren für den TV Hofheim auch Moritz Discher, Julian Eisenbach, Jan Ickstadt und Riddhima Sinha am Start.

Die sieben Hofheimer TeilnehmerInnen erlebten bei den deutschen Jugendmeisterschaften äußerst spannende Wettkämpfe auf hohem Niveau, und sogar die zuhause gebliebenen Fans konnten per Livestream verfolgen, wie unsere jugendlichen Top-Athlethen in Gera spielten.

David Schäfer (HD U17 mit Jan Mosenhauer, Vellmar), Saurya Singh (HE U15), Saurya Singh/Dale Auchinleck (JD U15), Sara Niemann/Nils Schmidt (MX U15), LarsRügheimer/Mareike Bittner (MX U17) und Sara Niemann (MD U15 mit Clara Hess, Mittelhessen) konnten allerdings trotz guter Leistungen leider die erste Runde nicht siegreich gestalten.

Besser erging es Lars Rügheimer im Jungeneinzel U17, wo er in einem tollen Kampfspiel über drei Sätze Marvin Datko, den späteren Deutschen Meister im Doppel, ausschalten konnte. Auch im Achtelfinale gegen den an drei gesetzten Marvin Schmidt (Gifhorn) lieferte Lars ein großartiges Spiel. Doch leider wurde sein Kampfgeist nicht belohnt, denn in der Verlängerung des dritten Satzes ging der Sieg mit 25:23 an Marvin Schmidt.

Auch im Doppel U17 mit Christian Dumler (Dortelweil) gelang Lars ein Erstrundensieg in drei Sätzen, und im Viertelfinale spielten die beiden Hessen gegen die topgesetzten Hamburger Nationalspieler Kicklitz/Sonnenschein achtbar mit (14:21 und 17:21). Damit stand am Ende der fünfte Platz zu Buche.

Platz fünf erreichte auch Nils Schmidt im Jungeneinzel U15, wobei er die erste Runde deutlich gewann. In der zweiten

Runde gegen den Hamburger Kenneth Neumann musste Nils dann allerdings schon über drei Sätze gehen, und im Viertelfinale unterlag er gegen seinen Doppelpartner Anosch Ali, der damit eine Bronzemedaille holte.

Dies gelang den beiden auch zusammen im Doppel. Mit Siegen gegen ein Hamburger und ein Baden-Württembergisches Doppel waren die beiden dann erst im Halbfinale von den späteren Deutschen Meistern Bourakkadi/Dubrau aus Mülheim zu stoppen. Damit ist Nils Schmidt der erste Medaillengewinner für Hofheim bei einer Deutschen Meisterschaft 2018.

Diese starke Leistung wird allerdings noch von Mareike Bittner getoppt.

Mit ihrer Partnerin Sara Molodet (Refrath) schaltete sie im Viertelfinale zunächst in einer engen Begegnung über drei Sätze die besser gesetzte Paarung Huang/Marino aus, was die Bronzemedaille bedeutete. Da war dann die erwartete Niederlage gegen die späteren Deutschen Meister Kuse/Petrikowski leicht zu verschmerzen.

Noch besser lief es für Mareike im Einzel. Nach ihren guten Leistungen bei den Ranglistenturnieren war Mareike zwar mit Setzplatz drei ausgestattet, aber gleich im Achtelfinale wartete mit Nationalspielerin Leona Michalski die letzjährige Deutsche Meisterin im Einzel U15.

Mareike war ihr vor Jahresfrist bei der Deutschen Meisterschaft ganz knapp im Halbfinale unterlegen und wurde damals Dritte. Doch nun drehte Mareike den Spieß um und siegte in einem en-

gen Kampfspiel (17:21, 21:18, 21:18). Damit hatte Mareike genug Selbstvertrauen gewonnen, um auch das Viertelfinale gegen die starke Mülheimerin Knarik Margaryan in zwei Sätzen siegreich zu gestalten und eine weitere Medaille zu sichern.

Doch damit nicht genug. Im Halbfinale gegen die ein jahr ältere Maria Kuse, eine arrivierte Nationalspielerin, wuchs Mareike über sich hinaus. Nach verlorenem ersten Satz (16:21) kam Mareike mit druckvollem Angriffsspiel im zweiten Satz immer besser ins Spiel (21:17), dominierte den dritten Satz sehr deutlich und machte mit 21:12 die Endspielteilnahme perfekt.

Gegen Ann-Kathrin Spöri, die derzeit stärkste deutsche U17-Spielerin, zeigte Mareike im ersten Satz noch deutlichen Respekt und unterlag 13:21.

Doch im zweiten Satz war die Begegnung ein Spiel auf Augenhöhe, bei dem die Führung bis zum Stand von 15:15 ständig wechselte. Nach einigen leichten Fehlern von Mareike kippte dann aber leider das Spiel zugunsten von Spöri.

Für Mareike, die erst im ersten Jahr der Alterklasse U17 angehört, ist die Silbermedaille aber der bisher größte Erfolg ihrer jungen Karriere, und man darf hoffen, dass sie bei der Vielzahl ihrer Siege über NationalspielerInnen vom Bundestrainer bei demnächst anstehenden internationalen Events berücksichtigt wird.

Auch für den TV Hofheim sind die Deutschen Jugendmeisterschaften 2018 ein toller Erfolg und Ausdruck für die gute Jugendarbeit im DBV-Talentstützpunkt: Von den 23 hessischen Teilnehmern stellt Hofheim mit sieben etwa ein Drittel und von den drei hessischen Medaillengewinnern spielen zwei für den TV Hofheim.

AK-Meisterschaften

Am letzten Wochenende fanden die Südwestdeutschen Altersklassenmeisterschaften in Wiebelskirchen statt. Simone Hepp, Michael Hellhake sowie Thomas Schmidt vertraten den TV Hofheim auf dem mit über 250 Spielern gut besuchten Turnier. Qualifiziert hatten sich Simone im Einzel, Doppel und Mixed; Michael im Einzel und Doppel und Thomas im Einzel und Mixed. Im Mixed verpaßten Simone und Thomas den Start und verloren das Auftaktmatch überraschend mit 19:21 im 3. Satz. Leider fehlte Michael im Einzel das Glück und er verlor auch sein Auftaktmatch jeweils zweimal in der Verlängerung. Für Simone und Thomas lief es im Einzel besser. Simone erkämpfte sich Platz 3 und Thomas mußte sich erst im Finale im 3. Satz geschlagen geben. Im Doppel konnte Michael mit seinem Partner gegen seinen Erstrundeneinzelgegner einen Sieg erringen und anschließend unterlagen sie gegen den späteren Vizemeister. Simone und ihre Partnerin unterlagen erst im Halbfinale gegen die späteren Siegerinnen. Die erkämpften Podestplätze berechtigen für den Start zu Deutschen Meisterschaft im Mai.

Vereinsmeisterschaften

Bereits eine Woche nach Ende der Sommerferien fanden zum Saisonauftakt die Vereinsmeisterschaften mit sehr ordentlicher Beteiligung statt.
So waren am Samstag im Einzelwettbewerb, der in einen Mannschaftswettbewerb mit acht leistungsgemischten Teams eingebunden war, insgesamt 52 SpielerInnen am Start.
Hier siegte das Team von Mannschaftskapitän Nils Discher. Da die SpielerInnen zudem in alters- und geschlechtsgemischte Leistungsgruppen aufgeteilt waren, hatte fast jeder Teilnehmer drei bis vier Spiele, meist auf Augenhöhe. Vereinsmeister im Einzel wurden Mareike Bittner bei den Damen und Sebastian Grieser bei den Herren. Beide wurden jeweils mit Wanderpokalen für die Vereinsmeisterschaft belohnt und dürfen diese nun bis zum nächsten Jahr behalten.
Der Doppelwettbewerb am Sonntag war mit 30 Paarungen sogar noch etwas teilnehmerstärker. Hier wurde in sechs Leistungsgruppen gespielt, wodurch sich ebenfalls sehr viele spannende Spiele auf Augenhöhe entwickelten.

H1

Trainingsangebot.

Wir bieten ein umfangreiches und vielfältiges Trainingsangebot. Wöchentlich stehen unseren Sportlern mehr als 30 Stunden betreutes Training zur Verfügung. Die Trainingsgruppen sind nach Alter/Leistungsstufe gegliedert, sodass jeder Sportler optimal gefördert werden kann. Es sind alle Altersstufen von Grundschülern bis in den Seniorenbereich und verschiedene Leistungsstufen von Hobbyspielern bis zum Leistungssport vertreten.

Das Trainer-Team

Unsere Trainer sind vom Hessischen oder Deutschen Badminton Verband ausgebildet, zwei besitzen als A-Trainer die höchste Zulassung. Dadurch erhalten unsere Spieler qualitativ hochwertiges Training.

Den ausgebildeten Trainern helfen junge SpielerInnen aus den Erwachsenenmannschaften zahlreich als Übungsleiter. Dadurch ist individuelles Training möglich.

Training für Anfänger

Eltern-Kind-Training
Samstag 10:00-12:00 Uhr (Brühlwiesenhalle, HE)

1.-4. Klasse (6-10 Jahre)
Freitag 16:30-18:00 Uhr (Kreissporthalle, AV)

5.-7. Klasse (11-13 Jahre)
Donnerstag 14:00-15:30 Uhr (Brühlwiesenhalle, SE)
Freitag 15:30-17:00 Uhr (Brühlwiesenhalle, SE)

Ab 8. Klasse (ab 14 Jahren)
Donnerstag 17:00-18:30 Uhr (Brühlwiesenhalle, LR)

Hobbyspieler Erwachsene (freies Spiel)
Montag 20:00-22:00 Uhr (Kreissporthalle)
Donnerstag 20:00-22:00 Uhr (Brühlwiesenhalle)

AV: Arnd Vetters HE: Horst Emrich SE: Sandra Emrich LR: Lukas Rehr

Kommt gerne zum Probetraining vorbei!

Ansprechpartnerin:

Sandra Emrich
training@tvhofheim-badminton.de
www.tvhofheim-badminton.de

Fortgeschrittene

Für Fortgeschrittene und Wettkampfspieler gibt es nach Absprache zahlreiche weitere Trainingszeiten

Grundschüler (nach Absprache)

Montag	14:30-16:00 Uhr (Wilhelm-Busch-Halle Langenhain, SE)
Dienstag	14:00-15:30 Uhr (Heiligenstockschule Hofheim, AV)
Donnerstag	15:00-16:30 (Steinbergschule Hofheim, AV)

11-12 Jahre (Mannschaftsspieler)

Donnerstag	14:00-15:30 Uhr (Brühlwiesenhalle, SE)
Freitag	15:30-17:00 Uhr (Brühlwiesenhalle, SE)

13-16 Jahre (Mannschaftsspieler)

Dienstag	18:30-20:00 Uhr (Brühlwiesenhalle, SE/LV)
Freitag	17:00-19:00 Uhr (Brühlwiesenhalle, SK/LV)

Erwachsene (Mannschaftsspieler)

Dienstag	20:00-22:00 Uhr (Brühlwiesenhalle, SE)
Freitag	19:00-21:00 Uhr (Brühlwiesenhalle, LV)

AV: Arnd Vetters SE: Sandra Emrich LV: Lukas Vogel SK: Sebastian Kelch

Für Leistungsspieler gibt es nach Absprache zahlreiche weitere Trainingszeiten:

11-13 Jahre

Montag	17:00-18:30 Uhr (Brühlwiesenhalle, AV)
Dienstag	16:30-18:30 Uhr (Brühlwiesenhalle, AV)
Freitag	17:00-19:00 Uhr (Brühlwiesenhalle, SK/LV)

12-15 Jahre

Montag	18:30-20:00 Uhr (Brühlwiesenhalle, SS)
Dienstag	18:30-20:00 Uhr (Brühlwiesenhalle, SE)

ab 16 Jahren

Montag	20:00-22:00 Uhr (Brühlwiesenhalle, SS)

AV: Arnd Vetters SE: Sandra Emrich LV: Lukas Vogel SS: Stephan Sochor SK: Sebastian Kelch

Ansprechpartnerin:

Sandra Emrich
training@tvhofheim-badminton.de
www.tvhofheim-badminton.de

Kontinuität bedeutet Wachstum

Liebe Leser des Federspaßes,
das ist bereits die dritte Ausgabe der Zeitschrift, die wir in Hofheim herausgeben können. Nachdem nach Erstveröffentlichung im Jahr 2016 im letzten Jahr das Seitenvolumen gesteigert wurde, bedeutet auch diese Ausgabe für den Verein einen großen Schritt nach vorne! Nicht nur sportliche Erfolge, sei es bei den Erwachsenen oder noch viel wichtiger in der Jugend, sondern auch die „off-court" Aktivitäten stehen bei uns im Vordergrund und verbessern sich von Jahr zu Jahr. Gemeinsame Abende im Dönerladen um die Ecke haben sich endgültig etabliert, aber auch eine gemeinsame Kanutour, gemeinsames Fußballschauen (wenn auch am Ende nicht sehr ertragreich für die Deutsche Mannschaft ;-)) sprechen für sich.
Dass dieser tolle Zusammenhalt nicht von alleine kommt, ist wohl jedem bewusst. Deshalb möchten wir an dieser Stelle der Familie Emrich (Sandra, Dagmar und Horst) sehr danken, denn ohne sie wäre der Verein nicht das, was er heute ist! Ihr unermüdliches Engagement (was zwar ansteckend, aber auch anstrengend sein kann!) bringt immer wieder neue Früchte hervor, sowohl auf sportlicher, aber auch auf interner Vereinsebene.
Desweiteren möchten wir einen großen Dank an Tobias Kreckel und Lukas Vogel aussprechen, die in gemeinsamer Arbeit ein großartiges Sponsorenkonzept erarbeitet haben und so den Mammutanteil dieser Zeitschrift finanzieren konnten!
An dieser Stelle sei deshalb auch unseren Sponsoren ein großes Dankeschön ausgesprochen! Die Unterstützung, die Sie uns geben, hilft sehr, unser breites Angebot für Jugend-, Leistungs- und Breitensport aufrecht zu erhalten und hoffentlich weiter auszubauen.
Liebe LeserInnen, wir hoffen, Sie haben Gefallen daran gefunden, zu verfolgen, was uns in diesem Jahr beschäftigt hat und was uns nächste Saison erwartet. Viel mehr hoffen wir jedoch, dass Sie uns besuchen! Schauen Sie doch mal bei unseren Regionalligaspieltagen vorbei oder verfolgen Sie eine spannende Jugendrangliste in heimischer Halle - Sie sind immer herzlich willkommen!
Und wer noch gar nichts mit dem Badmintonsport zu tun hat, sich aber mal versuchen möchte, der kann gerne in unsere zahlreichen Trainingsmöglichkeiten schnuppern. Wir freuen uns auf Sie!
Und wie immer möchten wir weiter an unserem Motto

Badminton in Hofheim ist mehr als nur Sport!

arbeiten, denn unser Verein bleibt nicht stehen!
Ihr hört von uns -

Euer Innovationsteam

// DIE NEUE TEAMSPORTABTEILUNG BEI SPORTHÜBNER
Das Wichtigste ist Euer Teamspirit. Er hält Euch zusammen und bringt Euch nach vorne. Aber auch Ihr könnt etwas für ihn tun und ihn aktiv unterstützen – mit der richtigen Ausrüstung für das Training und Wettkampf.

SPORTHÜBNER TEAMSPORT

SPORTHÜBNER
Friedrich-Schäfer-Straße 2
64331 Weiterstadt
Mobil: +49 (0) 1511 1357266
Telefon: +49 (0) 6151 8606047
Mail: teamsport@sporthuebner.de

Dein Partner in Sachen Teamsport an acht Standorten im Rhein-Main-Gebiet ansässig. Hierzu zählen neben dem Stammhaus am Darmstädter Ludwigsplatz die Filialen in Dreieich/Sprendlingen, Heppenheim, Aschaffenburg (Rohrmeier Sportive), Weiterstadt, Gründau-Lieblos, Groß-Gerau und Eschborn.
Du hast Interesse, dann vereinbare telefonisch einen Termin vor Ort.